



Die erste Stunde im Kurs

Form	Ablauf	Material	Zeit
Bevor Sie mit Lektion 8 beginnen, sollten Sie, je nach Ausgangssituation Ihres Kurses, diese Seite bearbeiten.			
Situation 1	Ihr Kurs läuft weiter und alle TN kennen <i>Schritte plus Neu 1 Schweiz</i> bereits.		
GA/PL	<p>1. Sie halten mit den TN eine kurze Rückschau: Die TN lesen die Texte zu den Protagonisten der Foto-Hörgeschichte und ergänzen, was sie sonst noch alles über sie wissen. Stellen Sie Fragen: «Wo lebt Laras Mutter?», «Hat Tim Geschwister?», «Sind Tims Eltern geschieden?» etc. Lassen Sie auch die Ereignisse in den Foto-Hörgeschichten in <i>Schritte plus Neu 1 Schweiz</i> Revue passieren, indem Sie fragen: «Was sind Crêpes?», «Wo machen Lara und Tim gern zusammen Pause?», «Wie wohnt Lara?», «Wie ist Laras Tag?» etc. Als Gedankenstütze dienen die Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 1 Schweiz</i>.</p> <p><i>Variante:</i> Wenn Sie wenig Zeit haben, können Sie auch direkt mit Lektion 8 beginnen.</p>	Kopien/Poster/Slide-Shows der Foto-Hörgeschichten	
Situation 2	Ein neuer Kurs beginnt und einige TN haben schon mit <i>Schritte plus Neu 1 Schweiz</i> gelernt.		
PA	<p>1. Bitten Sie die TN, sich kurz vorzustellen und ein Namensschild aufzustellen. Die TN lesen dann das Beispiel und die Redemittelhilfen für ein Partnerinterview und befragen sich zu zweit. Achten Sie darauf, dass möglichst TN zusammenarbeiten, die sich noch nicht kennen. Abschliessend werden die Partner im Plenum vorgestellt.</p>		
	<p>2. Teilen Sie den Kurs in «neue» und «alte» TN. Die «neuen» TN lesen die Texte im Buch und bekommen so einen ersten Eindruck von den Protagonisten der Foto-Hörgeschichte. Helfen Sie ggf. bei unbekanntem Wörtern. Die «alten» TN versuchen gemeinsam, sich an die wichtigsten Informationen zu den Protagonisten zu erinnern, und machen sich Notizen.</p>		
	<p>Es ist nicht notwendig, dass die TN Details sprachlich wiedergeben können. Es geht hier vielmehr darum, möglichst viele Informationen zu den Protagonisten zu sammeln. Gehen Sie herum und helfen Sie mit gezielten Fragen wie bei Situation 1.</p>		
GA	<p>3. Die TN finden sich in Kleingruppen zusammen, die aus «neuen» und «alten» TN bestehen. Die TN, die die Foto-Hörgeschichten schon kennen, erzählen, soweit sprachlich möglich, was sie bereits über die Protagonisten wissen.</p>		
Situation 3	Ein neuer Kurs beginnt und die TN kennen <i>Schritte plus Neu 1 Schweiz</i> alle noch nicht.		
PL	<p>1. Sie sollten den TN zunächst Gelegenheit zu einer Vorstellungsrunde und einem kleinen Partnerinterview geben. Die TN bilden z. B. einen Innenkreis und einen Aussenkreis. Zwei TN stehen sich also gegenüber. Spielen Sie Musik vor, die beiden Kreise laufen in jeweils entgegengesetzter Richtung, bis Sie die Musik stoppen. Die TN, die sich nun gegenüberstehen, stellen sich gegenseitig Fragen bis die Musik wieder einsetzt. Dann gehen sie weiter, bis die Musik wieder stoppt etc.</p>	Musik	
TiPP	Kennenlernspiele nehmen die erste Anspannung und sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre.		
PL	<p>2. Die TN lesen die Texte im Buch. Stellen Sie sicher, dass die TN die Texte verstanden haben, und fragen Sie: «Wer ist Tim?», «Woher kommt er?», «Was macht Lara in Zürich?», «Ist Tim ihr Bruder?», «Wer ist Lili?» etc. Deuten Sie dabei jeweils auf die Fotos.</p>		

Abkürzungen in den Unterrichtsplänen: EA: Einzelarbeit GA: Gruppenarbeit HA: Hausaufgabe IWB: Interaktives Whiteboard KV: Kopiervorlage LWS: Lernwortschatz PA: Partnerarbeit PL: Plenum TN: Teilnehmer/in WPA: wechselnde Partnerarbeit

Schritte plus Neu 2 Schweiz, Unterrichtsplan Erste Stunde © 2017 Hueber Verlag, Autorinnen: Susanne Kalender, Petra Klimaszky, Isabel Krämer-Kienle, Kerstin Uetz Billberg

Die erste Stunde im Kurs

PL	3. <i>fakultativ</i> : Nutzen Sie die erste Unterrichtsstunde für eine Einstimmung auf das gemeinsame Lernen und spielen Sie den TN alle Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 1 Schweiz</i> vor. Zeigen Sie dabei jeweils die Fotos auf Folie oder am IWB. Dies ist nicht nur ein «gemütlicher» Einstieg in den Kurs, sondern die TN, die alle bereits etwas Deutsch gelernt haben, aktivieren ihre Kenntnisse und können Fragen stellen, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Es ist auch eine gute Möglichkeit, den Wortschatz und die Strukturen, die in <i>Schritte plus Neu 2 Schweiz</i> vorausgesetzt werden, aufzugreifen. Sie können dabei rasch feststellen, wo Wiederholungsbedarf besteht.	Folie/IWB	
----	--	-----------	--